DIE POSAUNE

Umfrage legt nahe, dass Holocaust-Unwissenheit in den Niederlanden weit verbreitet ist

- Mihailo S. Zekic
- 26.01.2023

Die Conference on Jewish Material Claims Against Germany (Konferenz zu den materiellen Ansprüchen der Juden gegen Deutschland) hat heute das Ergebnis ihrer „Netherlands Holocaust Knowledge and Awareness Survey" (Niederländische Umfrage zu Wissen und Bewusstsein für den Holocaust) veröffentlicht. Für die Umfrage wurden 2000 niederländische Erwachsene ab 18 Jahren befragt. Einige der Ergebnisse sind verblüffend:

- 23 Prozent der Millennials (geboren zwischen 1981 und 1996) und der Generation Z (geboren 1997-2012) glauben, dass der Holocaust entweder ein Mythos oder stark übertrieben war; 12 Prozent sind sich nicht sicher.
- 54 Prozent der Befragten gaben an, sie wüssten nicht, dass 6 Millionen Juden im Holocaust ermordet wurden; 37 Prozent der Millennials und der Generation Z glaubten, dass 2 Millionen oder weniger Juden starben.
- 50 Prozent der Befragten sind dagegen, dass sich niederländische Beamte für das Versagen der Niederlande beim Schutz der Juden während des Holocausts entschuldigen.
- 89 Prozent der Befragten kannten die Geschichte des niederländischen Holocaust-Opfers Anne Frank, aber 27 Prozent wussten nicht, dass sie in einem Konzentrationslager starb.

Ein oft wiederholter Slogan in der Holocaustforschung lautet „nie wieder". Doch wenn die Menschen vergessen, was überhaupt geschehen ist, wird das „Nie wieder" immer unwahrscheinlicher. Die zunehmende Ignoranz gegenüber dem Holocaust ist ein Vorbote für schwere Zeiten. Wenn Sie mehr erfahren möchten, lesen Sie „Die Minderheit, die die Gesellschaft so gerne hasst".